

KLOSTERGARTEN

Projekt nach Protesten auf Eis gelegt

LINZ. „Die umfassende mediale Berichterstattung und über 2600 gesammelte Unterschriften in nur vier Wochen haben offenbar Wirkung gezeigt“, zeigt sich Erich Gusenbauer von der Bürgerinitiative froh über die jüngste Wende im Fall Kloostergarten. Denn vor-

erst werden alle Projekte, die das Grundstück betreffen, auf Eis gelegt. „Um den hohen entstandenen Druck herauszunehmen“, so Astrid Mayrhuber von der Welser Objekt Management Service GmbH, die das Objekt für die Kapuziner verwaltet wird. Somit wird auch die



Das Wohnprojekt ist (vorerst) gestoppt.

dritte Vorlage des Wohnprojekts im Gestaltungsbeirat am 4. Dezember nicht stattfinden. Ein „Best-Practice-Kompetenzzentrum für Sinnesbeeinträchtigte“ wünscht sich nun Michaela Lauth, Pädagogin an der benachbarten Schule und Mitinitiatorin der Bürgerinitiative. ■